



16. Matrieer Judo-Sommertrainingslager 2021

(05.08.-08.08.2021)

Matrieer Judotraininglager im Zeichen von Olympia und EM-Vorbereitung

Die Judo Union Raiffeisen Osttirol darf sich einmal mehr über ein gelungenes Trainingslager mit ausgezeichneter Beteiligung freuen. Sorgfältige Planung im Vorfeld, strenge Vorsichtsmaßnahmen und gewissenhafte Kontrollen machten die Durchführung des beliebten Trainingslagers, das heuer seine bereits 16. Auflage erlebte, trotz Corona heuer wieder möglich. Nicht weniger als 140 Sportler aus Österreich, Liechtenstein und sogar aus dem Libanon nutzten die Möglichkeit, unter den Anweisungen erfahrener Trainer neue Techniken zu erlernen und sich mit Randoris (Übungskämpfe, als die wettkampfnahste Form des Trainings) für die bevorstehenden nationalen und internationalen Wettkämpfe bestmöglich vorzubereiten.

„Ihr wandelt hier im Matrieer Tauerncenter auf den Spuren unserer Olympiahelden ...“

Mit dieser treffenden wie motivierenden Eingangsbotschaft begrüßte Gernot Wenzel, sportlicher Leiter des Trainingslagers, die jungen Judosportler, die sich von Donnerstag, 05.08.2021, bis Sonntag, 08.08.2021, mit Eifer und großartiger Disziplin ins Zeug legen sollten. Mit Hubert - „Hupo“ - Rohrauer (7. Dan), gelang es Gernot Wenzel, einen Trainer der Sonderklasse zu engagieren: Rohrauer war über 20 Jahre Nationaltrainer in Österreich, unter seinen Fittichen erkämpfte sich Claudia Heill die Silbermedaille bei den Olympischen Spielen in Athen. Mit seiner Judoerfahrung auf höchstem nationalen und internationalen Niveau und seinem Feingefühl im Umgang mit den jungen Sportlerinnen und Sportlern zog Hubert „Hupo“ Rohrauer dann auch sogleich alle Judoka in seinen Bann.

Apropos Silbermedaille bei Olympischen Spielen: Mit Adi Zeltner vom JC Wimpasing durfte die Judo Union Raiffeisen Osttirol einen weiteren Erfolgstrainer in Matrie begrüßen: „Seine“ Michaela Polleres - Adi Zeltner begleitet Michaela seit ihrem achten Lebensjahr in ihrer Judo-Karriere - erkämpfte sich heuer in Tokio sensationell ebenfalls olympisches Silber.

Die Nachwuchsatleten von heute sind die Sporthelden von morgen ...

Die Teilnehmer des Trainingslagers hatten diesmal das besondere Glück, dass mit dem U18-EM-Kader, welcher sich unter der Aufsicht der beiden Nationalteamtrainer Bernhard Weißsteiner und Martin Grafl in Matrie den letzten Schliff für die bevorstehende Jugend-Europameisterschaft in Riga (17./18.08.2021) holte, erst recht für Top-Qualität unter den Judokämpfern gesorgt war. Die speziellen Trainingsinhalte und Trainingsmethoden einer sogenannten „UWV“ (unmittelbare Wettkampfvorbereitung), wie man im Judo-Jargon das letzte große Training bezeichnet, wo noch einmal alle wichtigen Leistungsbereiche maximal angegangen werden, wurden vom Judonachwuchs mit großem Interesse verfolgt.

Die Unterbringung erfolgte in bewährter Weise im Sporthotel „Hohe Tauern“. So eine Zahl hungriger Athleten gut zu versorgen, stellt eine große Herausforderung dar, welche das Team um Hotelchef Lois Riepler, nach anfänglichem Staunen, welche Mengen verputzt wurden, wiederum bravourös meisterte.

Für abwechslungsreiche, sportlich-abenteuerliche Nachmittage sorgten traditionell einmal mehr der Besuch im Hochseilgarten „Großvenediger Adventures“ in Prägraten sowie die Raftingtour auf der Isel mit COOLs – „Cool war’s!“, so der einhellige Tenor der Sportler.



Im **Matriere Tauerncenter** wird nicht nur geimpft und getestet: Den Teilnehmern des 16. Matriere Judo Sommertrainingslagers bot die **geräumige Mehrzweckhalle mit vier Wettkampfmatten** und einer **Mattenfläche von rd. 660 m²** wiederum einen **perfekten Rahmen**.

Im Bild: Die **Tiroler Teilnehmer** mit **Judo-Obmann Leonhard Unterrainer**, **Sportreferent GR Norbert Riepler** und **Bezirksunion-Obmann Josef Ganzer**.



TOP OF AUSTRIA 2x: Das **U18-EM-Team** - mit den beiden **Nationaltrainern Bernhard Weißsteiner** (vorne, 3. v.r.) und **Martin Grafl** (hinten, re) sowie **Sportreferent GR Norbert Riepler** und **Bezirksunionobmann Josef Ganzer** – trainiert vor der **grandiosen Kulisse des höchsten Berges Österreich, dem Großglockner (3.798 m)**.



Hubert – „Hupo“ – Rohrauer, 7. DAN, begeistert den Judonachwuchs mit seinen Judobewegungen und seinem Judo-Esprit. Unterstützt wurde er von 18 weiteren, hochkarätigen Vereinstrainern.

Die Teams:



Team Lichtenstein mit Holger Scheele.



Team Wien mit Henrik Schwam und Norbert Stumpf.



Team Vorarlberg mit David Böhrer.



Team Steiermark mit Horst Waltersdorfer, Norbert Wiesner, Gernot Wenzel, Hubert Rohrauer, Albert Tiran und Alois Freydl.



Team Salzburg mit Marianne Niederdorfer.

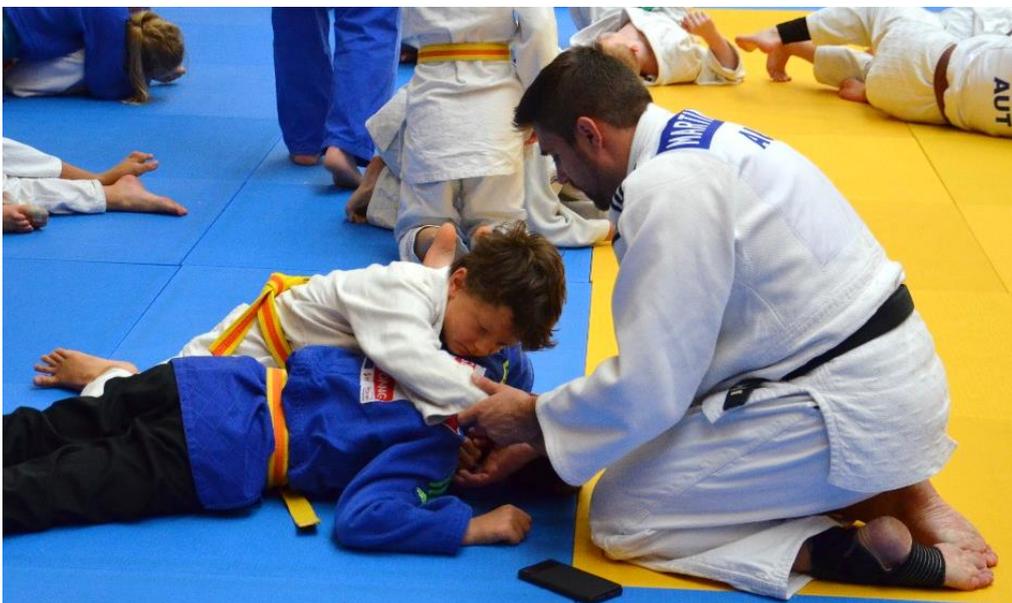


Team **Oberösterreich** mit **Florian Doppelhammer, Martin und Andrea Stump.**



Team **Niederösterreich** mit **Matthias Karnik und Adi Zeltner.**

Es gibt bekanntlich **111 GRÜNDE**, JUDO zu lieben, einer davon sind unsere **BEHERZTEN TRAINER**:











Herrlich fröhlich und gut drauf:

Unser Judonachwuchs – und bei so viel Fleiß auf der Matte ist ein kurzes Posing allemal drin 😊



Motiviert für den Endspurt:

Österreichs **beste Nachwuchsjudoka** machen sich **fit** für die, am 17./18.08.2021 in **Riga** stattfindenden **U18-Europameisterschaften**. Die herausragenden **Erfolge** von **Michaela Polleres (Silber)** und **Shamil Borchaschwili (Bronze)** beflügeln:



Wir gratulieren!





V.l.: Elena Hinterreiter, Emely Starzer, Lisa Tretnjak, Elena Dengg,
Firas Ben Sad, Issa Naschcho und Alexander Kaserer.





Abenteuer abseits der Judomatten:





COOLES Raftingerlebnis auf dem Gletscherfluss der Isel:





Ein großes **LOB DER DISZIPLIN** unserem Judonachwuchs!!





Zwei **Meister** auf der **Matte** und im **Wasser**:

Gernot Wenzel, sportlicher Leiter des Matreier Judo-Sommertrainingslagers seit Anbeginn, mit Freund Manuel.





... möchten wir unseren drei charmanten Damen **SABRINA, CARMEN** und **ELISABETH**:
Danke für Euren **GROSSARTIGEN, UMSICHTIGEN** und **AUSDAUERNDEN EINSATZ!**



Nur für's Foto mal kurz stillgesessen 😊





Ein **herzliches Dankeschön** an **Andrea, unsere Physiotherapeutin**,
für ihre guten Dienste, ihre heilenden Hände und ihre Herzlichkeit,
überbracht von Klein-Rosa und Antonia.

**Die Osttiroler Judofamilie bedankt sich noch einmal sehr für Eure Teilnahme
an unserem Trainingslager und die schöne Zeit mit Euch 😊**